

## Motivation

Erheblich veränderte Gewässer (englische Abkürzung: HMWB) sind Wasserläufe, an denen bestimmte bestehende Nutzungen den Vorrang vor konsequenten Renaturierungsmaßnahmen erhalten. Hierzu zählen vorhandene Eingriffe für die Landentwässerung, Schifffahrt, Energiegewinnung oder Bebauung. Etwa 50% der Flüsse und Bäche in NRW sind entsprechend eingestuft. Die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) gibt vor, dass für die Ausweisung dieser Wasserkörper strikte Kriterien zu erfüllen sind und die Einstufung regelmäßig überprüft wird. Zudem müssen die Gewässer so entwickelt werden, dass sie das gute ökologische Potenzial erreichen und Verschlechterungen ausbleiben. Dies gilt auch für die Schutzgebiete, die sich in oder an den betreffenden Wasserläufen befinden.

Die Naturschutzverbände in NRW unterstützen alle Anstrengungen, damit die WRRL-Umsetzung an allen Gewässern erfolgt. Das Wassernetz möchte hierzu einen fachlichen Beitrag leisten und folgende Fragen im Seminar behandeln:

- Was sind 2018 die prioritären Herausforderungen?
- Welche Lösungswege sind denkbar?
- Welche Initiativen können wir auf den Weg bringen?
- Welche Maßnahmen müssen bis 2019 folgen?
- Wie werden die Ressourcen hierfür abgesichert?
- Wie kann die Akzeptanz für das Ziel gefördert werden?
- Wie gehen wir mit offenen Fragen um?

Interessierte aus der Zivilgesellschaft, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Fachverbänden sind als Teilnehmende herzlich willkommen.

## Veranstaltungsort

Das Seminar findet im Raum Cafeteria des Bürgerhauses im Stadtteilzentrum Bilk statt. Der Veranstaltungsort hat folgende Adresse: Bachstr. 145, 40217 Düsseldorf (nahe S-Bhf Bilk)



Anreise: Ab dem Düsseldorfer Hbf fahren die S-Bahnlinien 28 (Richtung Kaarster See), S8 (Richtung Mönchengladbach) und S11 (Richtung Bergisch-Gladbach) den S-Bhf Bilk an.

## Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme wird eine Gebühr von 10 EUR (ermäßigt 5 EUR) erhoben, in der die Verpflegungskosten inbegriffen sind.

## Ihre Anmeldung und Fragen

nehmen wir gerne bis zum 2.12.2017 entgegen: Wassernetz NRW, c/o BUND NRW e.V. Merowinger Str. 88, 40225 Düsseldorf Fax 0211/302005-26, [info@wassernetz-nrw.de](mailto:info@wassernetz-nrw.de) [www.wassernetz-nrw.de](http://www.wassernetz-nrw.de)

Das Wassernetz NRW ist ein Projekt der Naturschutzverbände BUND, LNU und NABU NRW e.V.. Es wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW im Rahmen des Landesprogramms „Lebendige Gewässer“.



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



## Von erheblich verändert zur lebendigen Vielfalt Entwicklung von HMWB-Gewässern



Foto: C. Schweer

Seminar des Wassernetzes NRW

Düsseldorf, 07.12.2017  
09:30 – 13:15 Uhr



## Programm

### Begrüßung und Einführung

09:30 Uhr Begrüßung & Einführung  
*Christian Schweer*  
*Wassernetz NRW*

Grußworte  
*Paul Kröfges, BUND NRW*

09:45 Uhr Erfahrungen zum Natur- und  
Gewässerschutz an HMWB-  
Wasserläufen, ag\*: *Achim Baumgartner,*  
*BUND Rhein-Sieg-Kreis*

### Bestandsaufnahme & Strategien

10:00 Uhr Sachstand & Strategien zur WRRL-  
Umsetzung am Rhein und seinen  
Nebenläufen in NRW  
*Detlef Reinders, WRRL-Geschäftsstelle*  
*Rheingraben Nord*

10:20 Uhr Arbeiten für die WRRL und Natura 2000-  
Gebiete in und an der Bundeswasser-  
straße, *Christian Schweer, Wassernetz*  
*NRW*

10:30 Uhr Redynamisierung eines HMWB-  
Gewässers im FFH-Gebiet im  
Ballungsraum, *Holger Pieren, Biologische*  
*Station Haus Bürgel*

10:50 Uhr Klärung von Fragen

11:15 Uhr Kaffeepause

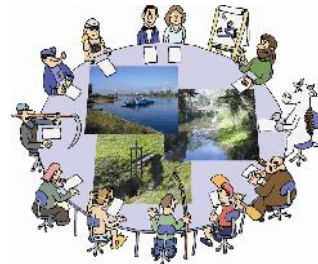
**Konkrete Ansätze vor Ort**  
*Moderation: Dr. Georg Gellert, BUND LAK Wasser*

11:30 Uhr Schutz- und Bewirtschaftungs-  
konzept Flittarder Aue,  
*Beatrice Schumacher, Untere*  
*Naturschutzbehörde Köln &*  
*Elmar Schmidt, NABU-*  
*Naturschutzstation*  
*Leverkusen-Köln*

11:45 Uhr Life-Projekt Bislich  
*Emmericher Ward, Klaus*  
*Markgraf-Maue, NABU-*  
*Naturschutzstation Niederrhein*

12:00 Uhr Ansätze an der Elbe,  
*Dr. Meike Kleinwächter, BUND*  
*Auenzentrum*

12:15 Uhr Klärung von Fragen



Quelle: www.wise-rt

### Impulse für Lösungsansätze

*Moderation: Christian Schweer, Wassernetz*

12:30 Uhr Diskussion auf Grundlage von  
zwei Impulsbeiträgen

Rhein-weite Initiativen  
*Nik Geiler, BUND AG Rhein*

Anregungen von der Wupper  
und seinen Nebenläufen  
ag\*: *Jörg Werbeck, LNU*  
*Wuppertal*

13:10 Uhr Resumee und Ausblick

13:15 Uhr Ende der Veranstaltung



Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

ag\* = angefragt